

Eintrag ins Goldene Buch

Landesbäuerin Anneliese Göller verewigte sich



Gerne kam Landesbäuerin Anneliese Göller dem Wunsch des Bürgermeisters und stellvertretenden Landrat Georg Eberl nach, sich ins Goldene Buch der Gemeinde Mamming einzutragen.

Mamming. (li) Eine beträchtliche Anzahl von prominenten Gästen aus Politik, Gesellschaft und Wirtschaft hat die Gemeinde Mamming schon „Willkommen“ heißen dürfen. Viele davon haben sich im „Goldenen Buch“ verewigt. Bürgermeister Georg Eberl versäumte es auch beim diesjährigen Landfrauentag des Bayerischen Bauernverbandes am vergangenen Dienstag im Landgasthof Apfelbeck nicht, die Landesbäuerin Anneliese Göller zu bitten, sich der Namenliste der Berühmtheiten anzuschließen, was sie gerne tat.

Seit 1991 hat sich die Bäuerin und Hauswirtschafterin Anneliese Göller aus Frensdorf im Landkreis Bamberg buchstäblich von der Ortsbäuerin bis hin zur Kreisbäuerin und Bezirksbäuerin in das verantwortungsvolle Amt der Landesbäuerin der Landfrauen des Bayerischen Bauernverbandes hineingearbeitet. In vielen Ehrenämtern vertritt sie den Bauernstand und weist auf den Stellenwert der Landfrauen hin. Auch außerhalb der Landwirtschaft engagiert sie sich als ehrenamtliche Richterin am Sozialgericht und Verwaltungsgericht. Seit über

zwölf Jahren übt sie als Kreisrätin ihr Mitspracherecht aus, um für die Belange der Landwirtschaft einzutreten. In ihrem Vortrag „Miteinander auf den Weg“, wies sie darauf hin, dass ein gutes Miteinander zwischen den Eheleuten, in den bäuerlichen Familien und auf den Betrieben für das persönliche Glück und den unternehmerischen Erfolg des Betriebes wichtig sei.

Auch das Miteinander innerhalb der Landwirtschaft zwischen großen und kleinen Betrieben, Haupt- und Nebenerwerblern, biologisch und konventionell wirtschaftenden Betrieben sei unerlässlich, denn nur gemeinsam könne man stark sein. „Miteinander auf den Weg“, schließt auch die Gemeinschaftlichkeit im Dorf mit den verschiedenen gesellschaftlichen Gruppen mit ein, sagte sie. Bürgermeister Georg Eberl konnte dem zustimmen und freute sich darüber, dass dies im ländlich geprägten Mamming sehr gut funktioniert.

Bürgermeister und stellvertretender Landrat Georg Eberl, der ebenfalls aus einem landwirtschaftlichen Anwesen in Bubach bei Mamming stammt und immer ein offenes Ohr für die Belange der Landwirtschaft hat, bedankte sich bei der Landesbäuerin Anneliese Göller für den Eintrag und wünschte ihr für ihr weiteres Wirken viel Glück und Erfolg.